

# **Protokoll der Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Martin-Luther-Schule Rimbach vom 17. März 2015**

Beginn. 19.30 Uhr

Martin-Luther-Schule, Hörsaal D 205

## **TOP 1 – Begrüßung -**

Die Vorsitzende Sabrina Born begrüßt die Mitglieder, Gäste und Kassenprüfer.

Sie stellt fest, dass satzungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es nicht. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen (sie ist als **Anlage 1** dem Protokoll beigelegt). Eine Anwesenheitsliste wird heringereicht, damit sich die Anwesenden eintragen (die Anwesenheitsliste ist als **Anlage 2** dem Protokoll beigelegt).

## **TOP 2 - Vorstellung Projekte/Darbietung -**

Herr Beuth, Fachschaft Chemie, führt zunächst durch die Fachschaftsräume der Chemie und Biologie, sowie durch den Raum des Science Clubs und erläutert die neuen Möglichkeiten, Vor- und Nachteile, die durch den Neubau entstanden sind.

Im Anschluss trifft sich die Versammlung in der Sporthalle, wo die Tanzgruppe von Frau Haneklaus 2 Tanzvorführungen zeigt. Für die Tanzgruppe wurden im Förderplan mehrere Spiegelemente beantragt, über den später im Rahmen der Vorstellung und Verabschiedung des Förderplanes beraten werden soll.

Zurück im Hörsaal D 205 stellt Herr Beuth der Versammlung die Projekte des Science Clubs vor, früher „Jugend forscht-AG“, der somit mittlerweile seit 20 Jahren besteht. In einem Flyer sind die Erfolge von „Martin's Science Club“ von 2005-2014 aufgeführt, sowie die Themen der seit 8 Jahren bestehenden strategischen Partnerschaft mit dem Bergtierpark Erlenbach. (der Flyer ist als **Anlage 3** dem Protokoll beigelegt).

Die Homepage der AG wurde überarbeitet und der des Indien Projekts im Sinne des „corporate designs“ angepasst. Hier gibt es Links auf verschiedene Themen z.B. zur Sonnenfinsternis sowie andere naturwissenschaftliche Nachrichten und Infos.

MINT ist ein Angebot, das auf freiwilliger Basis in Anspruch genommen werden kann, wobei M für Mathematik, I für Informatik, N für Naturwissenschaft und T für Technik stehen. Für die verschiedenen Altersgruppen gibt es den Kids Club, den Junior Club und den Senior Club.

Bei „25 x schlau“ sind alle Wettbewerbe dargestellt.

Geplant ist eine Exkursion zu den „Körperwelten“.

Vom Freundeskreis wurden Pads und Computer finanziert.

## **TOP 3 - Bericht der Vorsitzenden -**

Die Vorsitzende gibt einen kurzen Überblick über die Geschehnisse des Jahres 2014. Insbesondere erwähnt werden die Abiturfeier des Doppeljahrgangs, das Musical Mary Poppins, das Weihnachtskonzert, das Ehemaligenfest, sowie die jedes Jahr stattfindenden Repräsentationstermine wie z.B. Einschulung, Ehrungen, Wettbewerbe, Spendenübergaben, Tag der offenen Tür und Konferenzen. Aufgrund der Neubaumaßnahmen und des Umzuges der Schule in die neuen Räume waren die Aktivitäten im Jahr eingeschränkt.

Die Vorsitzende gibt das Wort an Frau Brigitte Schütz, die Informationen zur Schulbibliothek gibt: Es wird angestrebt den Medienbestand aktuell zu halten. Dazu wurden für 2.000 € neue Medien gekauft. Der Medienbestand am 1.1.2014 betrug 16.403 Medien. Hinzu kamen 400 Titel, abgängig waren 207 Titel. Am 31.12.2014 waren 16.596 Titel im Bestand. Aus den Mitteln des Freundeskreises konnten 154 Titel gekauft werden. Diese Titel sind als vom Freundeskreis finanziert gekennzeichnet. Der Freundeskreis bezahlt die Mitgliedschaft in der

Landesarbeitsgemeinschaft der Schulbibliotheken des Landes Hessen. Außerdem trägt der Freundeskreis die Gebühr für den Online-Katalog von 155 €.

#### **TOP 4 - Kassenbericht der Schatzmeisterin -**

Melanie Futterer erläutert den Kassenbericht (der Kassenbericht für das Haushaltsjahr 2014 ist als **Anlage 4** dem Protokoll beigelegt).

#### **TOP 5 - Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung der Schatzmeisterin -**

Die Rechnungsprüfer, Frau Schmelz und Frau Weber haben die Geschäftsvorfälle des Jahres 2014 umfassend geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Der Prüfungsvermerk ist dem Protokoll mit der **Anlage 4** beigelegt. Die Entlastung der Schatzmeisterin wird beantragt. Die Versammlung entlastet die Schatzmeisterin einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

Anschließend verteilt die Vorsitzende einen neuen Entwurf der Vereinssatzung und erläutert, dass das Finanzamt eine Satzungsänderung hinsichtlich der Formulierung zum Zweck des Vereins in §2 der Satzung gefordert hat.

Außerdem soll die Satzung, was die Zusammensetzung des Vorstands anbelangt, in §7 flexibler gestaltet werden.

Nach kurzer Diskussion werden die vorgeschlagenen Satzungsänderungen von der Versammlung einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, beschlossen (der neue Satzungstext ist als **Anlage 5** dem Protokoll beigelegt).

#### **TOP 6 - Vorstellung und Verabschiedung des Förderplanes 2015**

Frau Beate Wilhelm stellt den Förderplan für 2015 vor und erläutert die einzelnen Positionen. Die Rückstellungen für Maßnahmen des Neu- und Umbaus sind im Förderplan lediglich dem Grunde nach, aber nicht betragsmäßig dargestellt. Diese Zahlen sind dem Kassenbericht für das Haushaltsjahr 2014 zu entnehmen.

Frau Wilhelm weist am Rande darauf hin, dass die akademische Abiturfeier nicht im Bürgerhaus in Mörlenbach, sondern in der Mensa/Aula des Neubaus der Martin-Luther-Schule stattfinden wird.

Der Förderplan für 2015 schließt mit einem Förderbetrag von insgesamt 56.806,00 € ab. Der Förderplan ist dem Protokoll als **Anlage 6** beigelegt.

Frau Wilhelm dankt abschließend dem Freundeskreis ausdrücklich für sein Engagement, das auch von der Lehrerschaft bewusst wahrgenommen und geschätzt werde.

#### **TOP 7 - Entlastung des Vorstandes -**

Aus der Mitte der Versammlung wird die Entlastung des Vorstandes beantragt.

Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

#### **TOP 8 - Neuwahl des Vorstandes -**

Frau Cordula Prinzler wird von der Versammlung einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zur Wahlleiterin gewählt.

Von den bisherigen Vorstandsmitgliedern stellen sich Frau Monika Horneff, Frau Anita Wemhoff und Herr Knut Roggatz nicht mehr zur Vorstandswahl auf.

Die Wahlleiterin fragt die Versammlung, ob die Wahl der Vorstandsmitglieder in offener Abstimmung erfolgen kann. Die Versammlung stimmt dem einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

#### **Wahl der/s Vorsitzenden:**

Für das Amt der Vorsitzenden stellt sich Frau Sabrina Born zur Wahl. Weitere Kandidaten für das

Amt der/des Vorsitzenden stellen sich nicht zur Verfügung. Die Versammlung wählt Frau Sabrina Born einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zur Vorsitzenden.

**Wahl des/r stellvertretenden Vorsitzenden:**

Für das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden stellt sich Frau Sybille Schubert der Versammlung vor. Weitere Kandidaten für das Amt der/s stellvertretenden Vorsitzenden stellen sich nicht zur Verfügung. Die Versammlung wählt Frau Sybille Schubert einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zur stellvertretenden Vorsitzenden.

**Wahl der Schatzmeisterin/des Schatzmeisters:**

Für das Amt der Schatzmeisterin stellt sich Frau Melanie Futterer zur Verfügung. Weitere Kandidaten für das Amt der Schatzmeisterin/des Schatzmeisters stellen sich nicht zur Verfügung. Die Versammlung wählt Frau Melanie Futterer einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zur Schatzmeisterin.

**Wahl der Beisitzer:**

Für die Wahl als Beisitzer stellen sich Frau Iris Embach, Frau Nicole Wagner und Herr Hartmut Neumann zur Verfügung. Weitere Kandidaten für die Wahl zum Beisitzer stellen sich nicht zur Verfügung. Die Versammlung wählt die genannten einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu Beisitzern.

Die Wahlleitern fragt die Gewählten ob sie die Wahl annehmen. Dies wird von allen Gewählten bestätigt. Die Wahlleiterin bedankt sich bei den Gewählten und wünscht für die weitere Arbeit im Freundeskreis viel Erfolg.

Frau Beate Wilhelm ist als Rektorin nach §7 Abs.1 der Satzung kraft Amtes Mitglied des Vorstandes.

**TOP 9 - Verschiedenes -**

Die ausgeschiedenen bisherigen Vorstandsmitglieder Monika Horneff, Anita Wemhoff und Knut Roggatz werden von der Vorsitzenden und der Rektorin, Frau Beate Wilhelm mit dem Dank für die vergangene gute Zusammenarbeit und den besten Wünschen für die Zukunft verabschiedet. Als Zeichen des Dankes erhalten die Genannten von der Vorsitzenden ein Präsent und von der Schulleiterin einen Blumenstrauß.

Die Verabschiedeten bedanken sich ihrerseits bei der Versammlung und den ehemaligen Vorstandskollegen für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Die Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Martin-Luther-Schule um 22.00 Uhr.

Für die Richtigkeit des Protokolls

Protokollführer

---

Sabrina Born  
Vorsitzende

---

Hartmut Neumann  
Beisitzer